

## Mitgliederversammlung SCRR 2015

20.11.2015

### Protokoll

Ort: Hotel am See, Neutraubling

Zeit: 19.15 – 21.30 Uhr

Leiter der Versammlung: Volker Kirsch (1. Vorsitzender)

Protokollführer: Christine Schneider (Schriftführer)

Teilnehmer: 50 Mitglieder, davon 48 stimmberechtigte Vollmitglieder von Beginn der Versammlung an, 1 weiteres stimmberechtigtes Vollmitglied nach Punkt 6 (Aufnahme) (siehe auch Anwesenheitsliste, Anlage 2).

(Erläuterung: A = Abstimmung;  
wenn nicht anderweitig vermerkt, per Handzeichen durchgeführt.)

#### **TOP 1: Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende (VS) Volker Kirsch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Versammlung satzungskonform einberufen und die vorliegende Tagesordnung (Anlage 1) mit der Einberufung an die Mitglieder verschickt worden ist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest (s. Anlage 2).

Es liegt keine Änderungsvorschläge zur vorliegenden Tagesordnung vor, daher weiter mit TOP 3.

Anlage 1

Anlage 2

#### **TOP 2: Abstimmung zu vorliegenden Anträgen zur Änderung der Tagesordnung**

entfällt

#### **TOP 3: Vorlage des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014**

1. VS Volker Kirsch stellt fest, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 vorliegt (Anlage 3) und von den Mitgliedern auf Wunsch beim Schriftführer eingesehen werden kann. Im Sommer stand das Protokoll im Clubhaus zur Einsicht zur Verfügung.

Anlage 3

#### **TOP 4: Geschäftsberichte des Vorstandes**

##### **Bericht des 1. Vorsitzenden Volker Kirsch**

Liegt dem Protokoll als Anlage 4 bei.

Anlage 4

Volker Kirsch gibt einen kurzen Rückblick auf die Regatten des vergangenen Jahres. An Ausbildungsaktivitäten wurden die Grundscheinausbildung (Dank an P. Schünemann) und der Jüngstensegelschein (Dank an Marianna Mach

und Michaela, Carola und Simon) durchgeführt. Dank an Ch. Martan, der die Segelfreizeit im Sommer durchgeführt hat, mit den Helfern aus der Jugend Benedikt, Christina und Carola. Im Herbst fanden außerdem die traditionellen Aktivitäten Herbstwanderung, Fahrtenseglerabend sowie der Arbeitsdienst statt.

Der Verein erhält auch dieses Jahr wieder die Auszeichnung des DSV für Ausbildung.

Das Haus wurde im Herbst von einem Maler mit einem neuen Anstrich versehen.

Zur Zeit haben wir 204 Mitglieder im Verein, zum Jahresende verlassen 4 Mitglieder den Verein.

Nächstes Jahr ist im Ausbildungsbereich wieder ein Kurs zum SBF Binnen, der Jüngstensegelschein und die Segelfreizeit geplant. 2016 wird außerdem wieder ein Flottillentörn stattfinden (Dank an Hannes Mach, der sich als Flottillenkapitän zur Verfügung gestellt hat).

Der Steg neben der Slipanlage soll neu beplankt und die Terrasse neu gestrichen werden.

Der Naherholungsverein wird ein neues Verkehrslenkungskonzept umsetzen und eine Ringkanalisation und Wasserleitung bauen. Ob damit Kosten auf den Verein zukommen, ist noch nicht klar. Vorsichtshalber sind dafür Rückstellungen im Haushaltsplan 2016 vorgesehen.

Volker Kirsch bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Mithilfe bei großen und kleinen Vorhaben und beim Vorstand für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

## **Ehrungen**

2. VS Norbert Kutz ehrt nun die Familie Follman für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Ebenso wird Klaus Jakobiak für inzwischen 26 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Familie Drexler wird die Nadel für 15jährige Mitgliedschaft später übergeben, da sie nicht anwesend sind.

N. Kutz berichtet, dass Franz-Josef Pantel für seine 20jährige Tätigkeit als Vereinskassier von der Stadt mit der Ratisbona-Verdienstnadel in Gold gewürdigt wurde.

## **Bericht des Jugendwarts Gerhard Wunderlich**

- Der Bericht über das vergangene Jahr beginnt mit dem Frühjahrsessen/Jugendfrühling und dem Arbeitsdienst.
- Das Gardaseetraining musste nach gründlicher Abwägung leider abgesagt werden, das ursprünglich geplante Quartier stand nicht zur Verfügung und das Ausweichquartier in Torbole erschien in Anbetracht des seglerischen Könnens als zu anspruchsvoll. Auch 2016 wird es kein Gardaseetraining geben, da Ostern in diesem Jahr zu früh liegt.
- Das Freitagstraining fand ab dem 17.4. konsequent das ganze Jahr über am Guggi statt. Dank an Kay Harbring, Volker Kirsch, Petra Follmann und Marianna Mach, die als Trainer fungierten.
- Bei der Bruckmandregatta (mit vorangehendem Training) stellte die SCRR-Jugend 5 von insgesamt 14 Teilnehmern. Simon Rothfischer errang den 3. Platz.
- Bei der Optiliga stellte der SCRR 6 von 33 Teilnehmern; auch hier gab es ein vorbereitendes Training, Dank an Heinz und Christina Schwenk.
- Der Jüngstensegelschein an Pfingsten wurde von allen 8 Teilnehmern bestanden, Dank an Marianna Mach, Michaela Mach und Simon

- Wunderlich.
- Am 13./14. 6. gab es unter der Leitung von Christina Schwenk und Christian Bickel ein Umsteigertraining am Brückelsee zusammen mit dem RSB.
  - Die Segelfreizeit unter der Leitung von Ch. Martan mit den Helfern Carola Aumer, David Hansen, Christina Schwenk und Benedikt Martan war wegen der großen Hitze nicht einfach durchzuführen. Trotzdem war es ein Erfolg, denn in Folge kamen zahlreiche Anfragen wegen Jüngstensegelschein und Gastmitgliedschaft.
  - Auch bei der Stadtmeisterschaft am 26./27.9. errang die SCRR-Jugend beachtliche Erfolge (Paul Harbring 3. Platz, Pirmin Debus 1. Platz und Sarah Aumeier 2. Platz im Opti, Kay und Anne Harbring 3. Platz und Quirin Debus und David Hansen 4. Platz bei den 2-Mann-Jollen).
  - Die Potschamperl-Regatta am 10.10. brachte für die Jugend gute Ergebnisse.
  - Kassenstand zum 10.11.2015: Jugendkasse Bargeld 33, 24€, Girokonto 4313, 96€. Die Rechnungsprüfung der Jugendkasse fand am 17.11.2015 statt. Für das nächste Jahr ist die Anschaffung eines gebrauchten Optis und 1 Satz Optisegel geplant.

#### **Bericht des Regatta- und Bootswarts Heinz Schwenk**

Heinz Schwenk gibt einen Überblick über die gesegelten Regatten und die Platzierungen der Vereinsmitglieder, ebenso über die vereinseigenen Boote (vgl. Anlage 5).

Anlage 5

#### **Bericht des Schriftführers Christine Schneider**

Die Umstellung auf elektronische Medien ist erfolgt, homepage und Mitgliederverwaltungssystem erfordern permanente Pflege. Vielen Dank an alle, die Beiträge liefern und die Bitte evtl. Ungereimtheiten oder Fehler zu melden.

#### **TOP 5: Aufnahme von Gastmitgliedern zu Vollmitgliedern**

1. VS Volker Kirsch berichtet, dass Frau Bleuel mit Kindern einen Antrag zur Aufnahme als Vollmitglieder gestellt hat. Sie stellen sich vor und werden anschließend einstimmig als Vollmitglieder aufgenommen.

A

Die folgenden Gastmitglieder verbleiben im kommenden Jahr Gastmitglieder:

- J. Hurt mit Sohn Johannes
- Familie Joachim Scherrer
- Familie Nina Bauer
- Dina Batalina mit Daniil und Nika

#### **TOP 6: Kassenbericht und Planung für das Jahr 2016**

Da Kassier Franz-Josef Pantel und stellvertretender Kassier Gerhard Böttner erkrankt sind und der Kassenprüfer W. Scherr verhindert ist, trägt der 1. VS Volker Kirsch den Kassenbericht und den Haushaltsplan 2016 (Anlage 6) vor.

Anlage 6

#### **TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstands**

Uli Follmann trägt den Bericht zur Kassenprüfung (Anlage 7) vor. Die

Kassenprüfer M. Straussberger und W. Scherr haben am 17.11.2015 die Kasse geprüft und keine Beanstandungen feststellen können. Er stellt den Antrag den Kassier und den gesamten Vorstand zu entlasten. In der folgenden Abstimmung wird der Kassier und der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

**Anlage 7**

**A**

### **TOP 8: Nachwahl eines Platzwarts**

A. Geyer tritt von seinem Amt als Platzwart zurück, da die Arbeitsbelastung für ihn zu hoch ist. V. Kirsch fragt nach Kandidaten. Auch nach einer Sitzungsunterbrechung von 15 Minuten (20:15-20:30) kann kein Kandidat für das Amt gefunden werden. Das Amt bleibt damit unbesetzt.

### **TOP 9: Satzungsänderung**

1. VS Volker Kirsch erklärt die Punkte: Möglichkeiten der Vergütung, Haftung und Datenschutz, die ihn dazu bewogen haben eine Satzungsänderung vorzuschlagen. Bei den Änderungen hat er bzw. die Satzungskommission sich von einer Mustersatzung des BLSV leiten lassen. Er geht die geänderten Stellen durch. Eine Fassung mit den Änderungen haben alle Mitglieder mit der Einladung zur JHV erhalten (Anlage 8). Ohne größere Diskussion werden die Satzungsänderungen schließlich von 46 der anwesenden 49 stimmberechtigten Mitglieder angenommen (3 Enthaltungen). Damit ist die für Satzungsänderungen erforderliche  $\frac{3}{4}$  Mehrheit erreicht.

**Anlage 8**

**A**

Die Arbeitsdienstordnung wird um einen Passus ergänzt, der es erlaubt auf Antrag in einzelnen, begründeten Fällen von der Ersatzzahlung bei nicht geleisteten Arbeitsdiensten zu verzichten. Diese Änderung wird mit 47 Stimmen angenommen (2 Enthaltungen).

**A**

### **TOP 10: Verschiedenes**

Der Seglerhock wird auf die Termine 8.1., 12.2. und 11.3.2016 ab 19:30 Uhr im Gasthaus Parzefall festgelegt. Weitere Meldungen lagen nicht vor. 1. VS Volker Kirsch schließt die Versammlung um 21:30 Uhr.

gez. Christine Schneider  
Schriftführer

Volker Kirsch  
1. Vorsitzender

### **Anlagen**

1. Einladung/Tagesordnung
2. Mitgliederliste
3. Protokoll 2014
4. Bericht 1.VS V. Kirsch 2015
5. Bericht Regatta-/Bootswart H. Schwenk 2015
6. Kassenbericht und Haushaltsplan
7. Kassenprüfungsbericht
8. Satzung mit Änderungen